

Protokoll

6. Generalversammlung des Einwohnerversvereins Willerzell

Wann Freitag, 13. März 2015, 20.00 Uhr
Ort Mehrzweckhalle Schulhaus Willerzell
Anwesend 50 Personen gemäss Präsenzlisten

1. Begrüssung

Der Präsident Thomas Kubon begrüsst die Anwesenden.

2. Präsenzliste

Es haben sich 45 Personen eingeschrieben, 5 Personen werden nach Wortmeldung durch die Aktuarin eingetragen. Das absolute Mehr beträgt 26 Stimmen. Zur Traktandenliste gibt es keine Einwände.

3. Genehmigung des Protokolls der 5. Generalversammlung

Das Protokoll der 5. Generalversammlung wurde der Einladung beigelegt.
Es wird einstimmig genehmigt.

4. Bericht des Präsidenten

Der Mitgliederbestand beträgt aktuell 235 Personen, 4 Mitglieder mehr als im Vorjahr. Der Vorstand hatte im letzten Jahr folgende Termine: 4 Vorstandssitzungen, Vorstandssessen, Uebergabe Redaktion Flyer Info/Agenda an Urs Holdener

Zusammenkünfte: zwei Sitzungen mit Bezirk betr. Hochwasserschutz Dimerbach; mit Begleitgruppe Etzelwerk betr. Viadukt, mit Stephan Zürcher/Bezirk betr. Gehweg Sattelleggstrasse

Besuche: 3 Bezirksgemeindeversammlungen

Betrieb des Eisfeldes auf dem Schulhausplatz mit einer Helfergruppe, Fronarbeit mit Helfern auf dem Spielplatz Schulhaus, Summermärcht

5. Kassa / Budget / Rechnungsprüfungsbericht

Walo Schönbächler präsentiert den Abschluss per 31. Dezember 2014. Bei Einnahmen von Fr. 7'070.95 und Ausgaben von Fr. 3'694.00 resultiert ein Ueberschuss von Fr. 3'376.95. Das Vermögen beträgt Fr. 10'664.20. Die Rechnungsrevisoren René Schönbächler und Peter Gyr empfehlen die Rechnung zur Abnahme, was einstimmig angenommen wird.

Das Budget 2015 geht bei Einnahmen von Fr. 4'200 und Ausgaben von Fr. 4'040 von einem Überschuss von Fr. 160 aus. Das Budget wird einstimmig genehmigt.

Dieses Jahr wurden Mitglieder, die nicht bezahlt haben, nicht gemahnt, sie verloren die Mitgliedschaft. Ein Mitglied kritisiert die hohen Papier- und Portokosten und schlägt den Versand per Mail vor. Sehr viele haben aber kein Mail und das Aussortieren wäre sehr aufwändig. Claudia Gildehaus stellt sich zur Verfügung, die adressierte Briefpost auf ihren Fussmärschen zu verteilen, vielen Dank.

6. Wahlen

Vize-Präsident, Kassier, 2. Rechnungsprüfer:

Beat Zehnder, Walo Schönbächler und Peter Gyr stellen sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung und werden einstimmig gewählt. Die Amtsdauer beträgt jeweils 2 Jahre.

Isabelle Schaad hat ihren Rücktritt auf die GV 2016 angekündigt, Vorschläge sind willkommen.

7. Festsetzung des Jahresbeitrages

Die von Thomas Kubon beantragte Beibehaltung des Mitgliederbeitrages von Fr. 20 pro Jahr und Mitglied wird diskussionslos und einstimmig angenommen. Ein herzliches Danke geht an die treuen Einzahler und an diejenigen, die mehr als die Fr. 20 einzahlen.

8. Anträge von Mitgliedern

Es gab keine neuen Anträge, der Stand der laufenden Anträge und Projekte folgt im nächsten Traktandum.

9. Aktueller Stand der Arbeiten

- Der Dorfladen wird seit 1. März 2015 von Edith Horath, Unteriberg, auf eigene Rechnung geführt, nachdem die Bäckerei Baumgartner/Winet nach jahrelangem Betrieb keine Zukunft mehr darin sah. Letztlich liegt es an den Willerzellern selber, das Lädeli mit fleissigen Einkäufen zu erhalten.
- Der im Jahr 2014 neu eingeführte Informationsflyer / Agenda, der vierteljährlich in alle Haushaltungen gelangt, wird von den meisten geschätzt. Als Redaktor hat sich Urs Holdener, Rinderplätz, zur Verfügung gestellt, vielen Dank.
- Der bereits 2010 geplante Gehweg an der Sattelleggstrasse wurde leider immer noch nicht realisiert. Einerseits wegen Verzögerungen beim Bezirk/Stephan Zürcher, andererseits wegen Landeigentümern, die nicht mitmachen wollen. Jetzt soll wenigstens der Teil vom Eselgrind bis zum Kreuzplatz (Rinderplätzstrasse) gesichert werden, obwohl durch die engen Platzverhältnisse zweimal die Strasse überquert werden muss. Stephan Zürcher verspricht die Realisierung in diesem Sommer. Peter Jenni schlägt vor, beim Kanton auf eine Geschwindigkeitsreduktion auf 60km/h zu pochen
- Für die geplante Weihnachtsbeleuchtung soll eine Projektgruppe gebildet werden, damit an Weihnachten 2015 bei der Veranstaltungstafel ein Prototyp präsentiert werden kann.
- Die Gründung einer Wuhrkorporation für den Hochwasserschutz beim Dimmerbach wurde sistiert. Dies aufgrund der Fragen im Zusammenhang mit dem Geschiebehauhalt und einer allfälligen späteren Renaturierung, der terminlichen Unsicherheiten und der eventuellen Änderung des Wasserrechtsgesetzes. Im Moment soll der Fokus auf den Unterhalt und den Engpass bei der Brücke gelegt werden. Dies wurde an der letzten Zusammenkunft aller Beteiligten beim Bezirk so beschlossen. Im Finanzplan des Bezirks 2015-2020 ist eine neue Brücke mit grösserem Durchlass bereits enthalten.
- Die Ortstafel wird rege genutzt. Nachdem die Beschriftungsart teilweise sehr nachliess (handschriftlich, farbig, nasses Papier), wurden die Regeln nochmals kommuniziert: keine Handschrift, schwarze und mindestens 55mm grosse Buchstaben, witterungsfest. Einfach ein sauberes Erscheinungsbild.
- Nachdem ein Teil des Spielplatzes beim Schulhaus in Flammen aufgegangen war, sprach der Bezirk ein Budget von Fr. 40'000 für die Erneuerung des Untergrundes und Ersatz Spielgeräte. Mit geleisteter Fronarbeit an 2 Samstagen (ca. 60 Std. plus Maschinen) konnten zusätzlich eine Sitzbankgarnitur und Basketballkörbe angeschafft werden. Ein grosser Dank geht an die freiwilligen Arbeiter.
- Beim Viadukt steht die Sanierung durch die SBB fest. Es findet aber ein Seilziehen statt, wer die budgetierten Kosten von ca. Fr. 4,5 Mio. übernehmen soll. Die SBB wollen 3 Mio. an den Bezirk abwälzen. Ein Fussgängersteg von 1.30m wäre technisch machbar, jedoch mit Kosten von ca. Fr. 2 Mio., die der Bezirk tragen müsste, eher Wunschdenken. Der Viadukt ist im Gesamtpaket der Verhandlungen betr. Neukonzessionierung enthalten. Die Konzession läuft 2017 ab, wird aber prov. um 5 Jahre verlängert.
- Der Summermärcht fand bei strahlend schönem Wetter statt. Als neue Festwirtin amtierte Vreni Kälin. Der kleine Gewinn von ca. Fr. 400 wird für neue Schläuche für das Eisfeld eingesetzt.
- die Überbauung im Dorfkern wurde im Oktober 2014 bewilligt, wird aber durch eine neue Baueingabe im Januar 2015 mit Änderungen bei den Parkplätzen und der Fassade weiter verzögert. Den schon lange geplanten Erwerb der Landreserve neben dem Schulhaus möchte der Bezirk noch in diesem Jahr den Stimmbürgern vorlegen.

10. Verschiedenes

- es wurde in Willerzell ein neuer Verein gegründet: Sportverein Willerzell (für Männer)
- Gedenkminute für das engagierte und leider verstorbene Mitglied Urs Kälin